



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DAILY CARE JOURNAL DIGITALE AMBULANTE PFLEGEDOKUMENTATION

Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST

Emil-Figge-Straße 91
44227 Dortmund

Sie haben Fragen?

Sprechen Sie uns an!

aal@isst.fraunhofer.de

Telefon 0231 97677-0

Fax 0231 97677-198

www.isst.fraunhofer.de

INFORMIERTE PFLEGENDE

Im Jahr 2035 wird mehr als die Hälfte der Menschheit über 50 Jahre und jeder Dritte bereits älter als 60 sein. Dieser Wandel zu einer immer älter werdenden Gesellschaft erfordert neue Formen von Assistenz – auch mit Hilfe von Mikrosystem- und Kommunikationstechnik. Intelligente technische Helfer können älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause ermöglichen und die Kommunikation mit dem sozialen Umfeld verbessern.

Gerade Kranken- und Altenpflege spielen sich heute in den meisten Fällen in der Wohnung des Pflegebedürftigen ab. Die Pflege und Betreuung wird dort oft von vielen verschiedenen Pflegenden – von professionellen Pflegekräften und Ärzten bis hin zu Angehörigen und Nachbarn – geleistet. Heute gibt es in solchen Pflegegemeinschaften immer wieder Kommunikations- und Informationslücken,

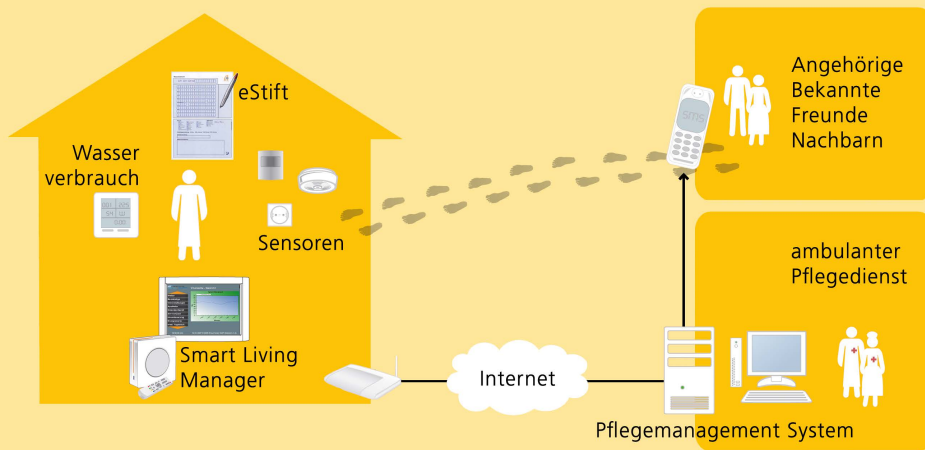
so dass die Zusammenarbeit nicht optimal verläuft. Das Fraunhofer ISST und seine Partner zielen mit dem Projekt **Daily Care Journal** auf eine durchgängige Betreuungs- und Pflegedokumentation ab, in der alle medizinischen, (vor-) pflegerischen und alltäglichen Leistungen, die einer der Pflegenden erbracht hat, festgehalten werden. Um die Dokumentation mit Hilfe technischer Lösungen so einfach wie möglich zu machen und jedem Pflegenden seinen individuellen Zugriff zu ermöglichen, werden die Informationen und Daten genau dort erfasst und angezeigt, wo sie anfallen: in der Wohnung des Pflegebedürftigen.

Als technische Endgeräte werden für die Eingabe ein digitaler Stift und für die Anzeige der Informationen der Fernseher oder ein Tablet-PC genutzt. Damit setzt das Projekt konsequent auf die Nutzung bekannter bzw. intuitiv bedienbarer Medien.

Partner:

**DIE
JOHANNITER**





Projekträger:

VDI | VDE | IT

EIN UMFASSENDES GESAMTBILD DURCH DIE »ELEKTRONISCHE PFLEGEDOKUMENTATION«

Mit dem **Daily Care Journal** entsteht eine leicht zugängliche und für jeden Pflegenden bedienbare »elektronische Pflegedokumentation«, die eine direkte Bearbeitung und eine zielgruppengerechte Aufbereitung der Informationen ermöglicht. Die Vernetzung von Pflegenden stellt sicher, dass aus den fragmentierten Blickwinkeln der einzelnen Personen ein möglichst umfassendes und objektives Gesamtbild über das tägliche Leben des Pflegebedürftigen entsteht. Ein wesentlicher Aspekt der Informationsvernetzung der Pflegenden untereinander ist der entstehende Informationsvorsprung, der eine bessere Steuerung und ein gezielteres Eingreifen bei therapeutischer, sozialer und medizinischer Betreuung ermöglicht. Dieser Informationsvorsprung kann dazu beitragen, dass der Pflegebedürftige länger in der eigenen Wohnung und der gewohnten Umgebung verbleiben kann.

ZEITERSPARNIS DURCH TECHNISCHE KOMPONENTEN

Um die Betreuungs- und Pflegedokumentation schnell und effektiv durchführen zu können, werden intelligente Unterstützungstechniken eingesetzt. Mit Hilfe eines digitalen Stiftes wird die Dokumentation auf einfache und schnelle Weise mit Informationen versorgt. So können zum Beispiel Vitalwerte mit dem Stift direkt in eine Papiertabelle eingetragen und zeitgleich in die elektronische Pflegedokumentation

übernommen werden. Ergänzend liefern Sensoren automatisch Einträge in die elektronische Pflegedokumentation, die von den beteiligten Pflegenden über einen sicheren Zugang auch direkt auf dem heimischen Fernseher des Pflegebedürftigen oder einen Tablet-PC eingesehen werden kann. Die verschiedenen technischen Komponenten wie die TV-Kommunikation, die Sensoren, das Pflegemanagement-System und der digitale Stift existieren bereits und sind am Markt verfügbar.

Im **Daily Care Journal** wollen das Fraunhofer ISST und seine Partner diese verschiedenen technischen Komponenten gezielt zusammen bringen, um das Pflegemanagement zu unterstützen. Eine wesentliche Herausforderung ist dabei der Aufbau von adäquaten Informationssichten für alle am Pflegeprozess beteiligten Personen, um eine engmaschige Dokumentation und darauf basierend eine optimal verzahnte Pflege zu erreichen. Dabei ist beispielsweise die Bewertung von manuell und automatisiert erfassten Informationen zu den Aktivitäten und Erfahrungen des täglichen Lebens des Pflegebedürftigen eine wichtige Aufgabe. Und natürlich muss all dies bei gleichzeitiger Wahrung der Privatsphäre des Pflegebedürftigen geschehen.

FÖRDERUNG

Das Projekt wird im Rahmen des Programms »Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben – AAL« vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unter der Fördernummer V3AAL113 gefördert.

E-HEALTHCARE UND AAL: ANGEBOT DES FRAUNHOFER ISST

Als kompetenter Player im Rahmen der Gesundheitstelematik und ihrer Ausgestaltung bietet das Fraunhofer ISST folgende Leistungen im Gesundheitswesen:

- Entwicklung, Bewertung, Optimierung und Erweiterung von IT-Infrastrukturen (z. B. elektronische Fallakte).
- Bewertung, Optimierung und Migration von IT-Architekturen mit Schwerpunkt auf Sicherheitsarchitekturen.
- Machbarkeits-, Kommunikations-, Anforderungs- und Wirtschaftlichkeitsanalysen z. B. für die Integration neuer Technologien wie RFID.
- Entwicklung von Methoden und Systemen zur Informationsflusssteuerung und Kommunikationsunterstützung in integrierten Versorgungsmodellen.
- Service-Engineering: Identifikation, Konzeption und prototypische Umsetzung von IuK-Anwendungen und Diensten für das Gesundheitswesen und die Wohnungswirtschaft inklusive der entsprechenden Geschäftsmodelle.
- Beratung von Wohnungsunternehmen, ambulanten Pflegediensten etc. beim Aufbau von Diensten und deren Integration in die internen strategischen und operativen Geschäftsprozesse.

PROJEKTPARTNER

- euregon AG
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- aibis Informationssysteme Potsdam GmbH
- Telematic Solutions International GmbH